

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK BONN NEWSLETTER



# Newsletter Januar 2012

## Kompetent in die Öffentlichkeit Kompaktkurs für engagierte Frauen

ab 12. Januar 2012

Kath. Bildungswerk Bonn, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn



Frauen in Top-Positionen, Frauen, die politisch und gesellschaftlich Akzente setzen – hier herrscht noch immer Nachholbedarf. Allzu oft wirken Frauen unsichtbar hinter den Kulissen. Der Kompaktkurs **Kompetent in die Öffentlichkeit startet im Bildungswerk Bonn am 12. Januar 2012** und unterstützt Frauen gezielt auf ihrem Weg in Entscheidungspositionen.

Über einen Zeitraum von sechs Monaten vermitteln erfahrene Dozentinnen – darunter die Psychologie-Professorin und Bestsellerautorin Doris Krumpholz – mittels sorgfältig aufeinander abgestimmter Bausteine alle dafür notwendigen Schlüsselqualifikationen. Die Veranstaltung richtet sich an **Berufseinsteigerinnen, Berufserfahrene oder Wiedereinsteigerinnen nach der Familienphase**. Ebenso sind Frauen angesprochen, die **Aufgaben im Ehrenamt** wahrnehmen, die eine berufliche Veränderung wünschen oder sich gesellschaftspolitisch engagieren wollen. Die Kurse finden zeitgleich in fünf katholischen Bildungseinrichtungen in Bonn, Euskirchen, Leverkusen, Ratingen und Wuppertal statt.

Die **Gesamtgebühr** für die 82 Unterrichtsstunden umfassende Kursreihe „Kompetent in die Öffentlichkeit“ inklusive Kosten für Unterbringung/Verpflegung an einem Wochenende im KSI (Katholisch Soziales Institut Bad Honnef) beträgt 390,00 Euro. Eine Finanzierung über den Bildungsscheck ist möglich.

**Ausführliche Informationen** sowie Beschreibungen einzelner Kursbausteine unter [www.kompetentfrauen.de](http://www.kompetentfrauen.de).

**Beratung und Anmeldungen ab sofort** über Brigitte Sarwas, KBW Bonn  
Telefon: 0228 – 42979-120 / -101, E-Mail: [bsarwas@bildungswerk-bonn.de](mailto:bsarwas@bildungswerk-bonn.de)

## **Klimawandel als Sicherheitsrisiko**

**Prof. Dr. Dirk Messner, Bonn**

**Bitte beachten Sie den neuen Termin: Mi, 18. Januar 2012, 20.00 Uhr s.t.**

Universität Bonn, Hauptgebäude (Am Hof), Hörsaal VII

Die globale Erwärmung hat vielfältige Auswirkungen auf Gesellschaften rund um den Erdball: Wasserknappheiten werden zunehmen, landwirtschaftliche nutzbare Flächen können verloren gehen, Extremwetterereignisse werden zunehmen, der Meeresspiegel steigt. Die Unterschiede zwischen einer Welt, die bis zum Ende des 21. Jahrhunderts um 2 Grad bzw. um 4 Grad wärmer wäre als in vorindustrieller Zeit, sind gravierend. Wenn die globale Erwärmung ungebremst weitergeht, wird der Klimawandel zu einem internationalen Sicherheitsproblem.

Kooperation: Bund Neudeutschland (Region Bonn), Katholische Hochschulgemeinde, Universität Bonn

---

## **Eine Welt voller Krisen – auch in den Kirchen?**

Alt-Bischof Dr. Hartmut Löwe, Bonn

Do, 19. Januar 2012, 19.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

Krisen, wohin man hinsieht: In der Welt, auf den Finanzmärkten, bei der Energieversorgung, Klimapolitik und so fort. In den Kirchen leere Bänke, Aufkündigungen der Mitgliedschaft, Uneinigkeit über einzuschlagende Wege: Reformen gegen Bewahrer, schändliche Untaten von Priestern und kirchlichen Mitarbeitern; manche Theologen sprechen sogar von einer "Gotteskrise". Altbischof Dr. Hartmut Löwe blickt nüchtern auf die Situation und überlegt, welche Aufgaben sich stellen, was Christen zu hoffen haben.

Kooperation: Ökum. Theol. Gesprächskreis für Bundesbedienstete, Evangelisches Forum Bonn

---

## **Hannah Arendt – eine bewusste Jüdin**

**Dr. Edna Brocke, Krefeld**

Mo, 23. Januar 2012, 20.00 Uhr s.t.

Universität Bonn, Hauptgebäude (Am Hof), Hörsaal VII

Judentum ist eine Existenzform die mit keiner anderen Existenzform vergleichbar ist: Als geborener Jude ist man automatisch zweierlei: Mitglied im jüdischen Volk und *zugleich* Mitglied in der Religionsgemeinschaft Judentum, gleichgültig ob der einzelne Jude religiös ist. Mit dieser Selbstverständlichkeit hat auch Hannah Arendt ihr Jüdin-Sein gelebt – ganz bewusst jüdisch ohne religiös zu sein. Da sie aus stark assimilierten Kreisen in Deutschland kam, waren ihre christlich-theologische Positionen vielfach bekannter als jüdische. In den USA hingegen bestand ihr enger Freundeskreis vor allem aus jüdischen Emigranten, so wie sie selbst eine war

Kooperation: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn, Evangelisches Forum Bonn, Evang. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Universität Bonn

---

## **Sind Islam und Demokratie vereinbar?**

**Jussefi Eshkevari, Teheran**

Dienstag, 24. Januar 2012, 19.30 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37

In den politischen Debatten über die künftige Rolle der Religionen in unserer Gesellschaft wird oft die These vertreten, dass der Islam wegen seiner angeblichen grundsätzlichen Demokratiefeindlichkeit kaum in unser pluralistisch-demokratisches Gesellschaftssystem integrierbar sei, ja für dieses sogar eine Gefahr darstelle. Ist diese These berechtigt oder nur eines der vielen „Vorurteile“ in der Auseinandersetzung mit dem Islam?

Jussefi Eshkevari vertritt einen Islam, der nicht nur zur Demokratie hin offen ist, sondern sogar eine „bessere Demokratie“ verspricht. 1949 im Iran geboren, war Jussefi Eshkevari nach dem Studium der Theologie, der islamischen Rechtswissenschaften und Geschichte an der Universität Teheran als Dozent tätig. In seinem Vortrag wird er nicht nur auf die denkbaren Verbindungslinien zwischen dem Islam und der Demokratie hinweisen, sondern auch auf die Hindernisse eingehen, die einer Umsetzung solcher Vorstellungen entgegenstehen.

Der Vortrag wird von Dr. Hossein Pur Khassalian konsekutiv übersetzt.

Kooperation: Ev. Forum, Evangelischen Erwachsenenbildungs im Kirchenkreis  
An Sieg und Rhein  
Teiln.-Beitrag: € 6,-

---

## **Folgen des Klimawandels für die Umwelt**

**Prof. Dr. Clemens Simmer, Bonn**

Do, 26. Januar 2012, 20.00 Uhr s.t.

Universität Bonn, Hauptgebäude (Am Hof), Hörsaal VII

Der Klimawandel ist vorwiegend ein globaler Prozess, hat aber regional unterschiedliche Auswirkungen auf die Umwelt. Deutschland folgt dabei dem globalen Erwärmungstrend liegt aber zwischen erwarteten Niederschlagszunahmen im Norden von Europa und Austrocknungstendenzen im Süden. Hundertjährige Beobachtungsreihen machen die hohe Witterungsvariabilität gerade in unserem Raum deutlich und die damit verbundene Schwierigkeit, zwischen den Kapriolen des Wetters und dem Klimawandel zu differenzieren. Im Vortrag werden Beispiele für die regionalen Folgen des Klimawandels diskutiert.

Kooperation: Bund Neudeutschland (Region Bonn), Katholische  
Hochschulgemeinde, Universität Bonn

---

# Raschi und die Kultur seiner Zeit

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Heidelberg

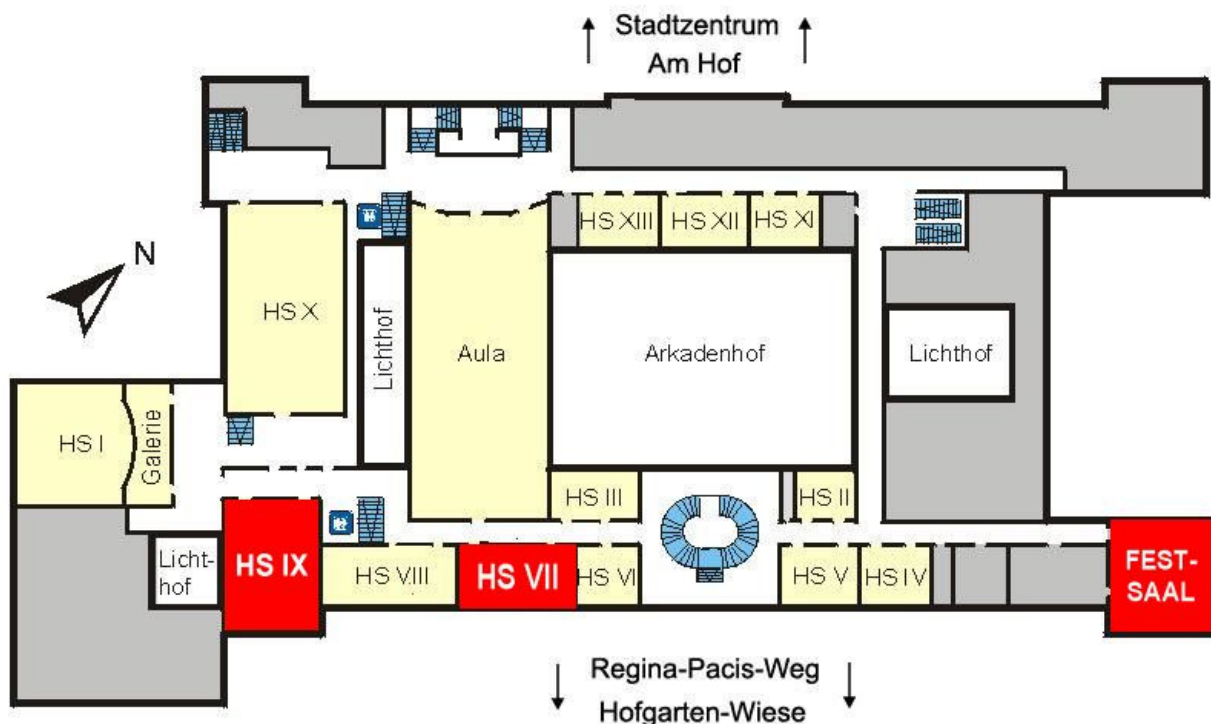
Mo, 30. Januar 2012, 20.00 Uhr s.t.

Universität Bonn, Hauptgebäude (Am Hof), Hörsaal VII

Raschi (1040-1105) ist der jüdische Kommentator schlechthin. Er hat die Bibel und den Babylonischen Talmud Wort für Wort erklärt. Jeder traditionalistische jüdische Bibel- oder Talmudleser sieht laufend nach, was Raschi sagt. Tora wird auch schon im Kinderunterricht stets mit Raschi gelernt. Raschi und seine Kommentare sollen in ihrer Zeit vorgestellt und charakterisiert werden.

Kooperation: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn, Evangelisches Forum Bonn, Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Universität Bonn

## Zur Orientierung: Hörsäle im 1. Stock des Uni-Hauptgebäudes:



**Katholisches Bildungswerk Bonn**  
**Kasernenstraße 60, 53111 Bonn**  
Tel.: 0228 / 42 979-0 Fax: 0228 / 42 979-200  
E-Mail: [info@bildungswerk-bonn.de](mailto:info@bildungswerk-bonn.de)  
Homepage: <http://www.bildungswerk-bonn.de>